

Ehrenamt im Rampenlicht

EHRUNG Sieben Frauen sind in Staßfurt mit dem Ehrenpreis „Salzlandfrau“ ausgezeichnet worden – darunter auch die Bernburgerin Ramona Kleinfeld.

VON FELIX FILKE

BERNBURG/STASSFURTMZ - Nicht jede Frau kann einen Mann wie Bernburgs Oberbürgermeister Henry Schütze (parteilos) haben. „Meine Frau merkt überhaupt nicht, dass heute Frauentag ist, weil ich sie das ganze Jahr über auf Händen trage und mit Blumen überhäufe“, sagte er in seiner Laudatio für den Ehrenpreis „Salzlandfrau 2019“, der Freitagnachmittag im Staßfurter Salzlandtheater insgesamt sieben Mal vergeben wurde. Seine eigentliche Lobesrede galt aber nicht der eigenen Frau, sondern der Bernburgerin Ramona Kleinfeld, die in der Kategorie „Lebenswerk“ für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurde. Aufgrund einer Erkrankung konnte sie den Preis jedoch nicht persönlich entgegen nehmen.

Ramona Kleinfeld ist seit 26 Jahren Mitglied des Deutschen Roten Kreuzes in Bernburg und wird dort von vielen liebevoll „die Mutti“ genannt. Als Helferin bei der Wasserwacht ist sie nicht nur erste Ansprechpartnerin in der Schwimmhalle bei allen Fragen rund um die Schwimmkurse, sondern sie bereitet auch viele Veranstaltungen in der Freiluftsaison vor. „Ob es die Zubereitung des Essens für Helfer ist, das jährliche Ferienlager, die Umsetzung des Sommerfestes oder die tradi-



Für die Salzlandfrauen gab es viele lobende Worte, Blumen und eine Tonfigur.

FOTO: PRESSESTELLE.SALZLANDKREIS

„Heute stehen die Frauen im Rampenlicht, die sonst eher im Dunkeln wirken.“

Sven Wagner
Oberbürgermeister Staßfurt

tionelle Weihnachtsfeier – überall ist sie eine nicht wegzudenkende Persönlichkeit und Helferin“, heißt es in der Laudatio. „Ich freue mich, dass ihr selbstloser Einsatz über viele Jahre hinweg heute gebührend gewürdigt wird“, sagte Henry Schütze.

Modert wurde die zweistündige Preisverleihung von Susi Brandt, die man sonst aus dem MDR-Fernsehen kennt. „Das Schönste an unserem Geschlecht

Die weiteren Preisträgerinnen

In sechs Kategorien sind in diesem Jahr insgesamt sieben Frauen mit dem Ehrenpreis „Salzlandfrau“ für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden. Neben der Bernburgerin Ramona Kleinfeld erhielt **Josefine Radmer** aus Biere den Preis in der Kategorie „Junges Ehrenamt“. Die junge Frau ist seit ihrem 6. Lebensjahr Mitglied im Karneval Club Biere und leitet als Trainerin die Tanzgruppen des Vereins. Aus Schönebeck kommt die Preisträgerin in der Kategorie „Soziales“, **Adelheid Ljesecke**. Sie kümmert sich seit vielen Jahren um die Senioren im Altenpflegeheim „Haus Mechthild“ des Diakonievereins Heimverbund Burghof e.V. In der Kategorie „Gesellschaft“ gab es mit **Sabine Worch** aus Staßfurt und **Martina Ede** aus Eickendorf gleich zwei Gewinnerinnen. Sabine Worch ist leidenschaftliche Feuerwehrfrau und hat nicht nur 2010 die Staßfurter Kinderfeuerwehr gegründet, sondern 2015 auch die Leitung der Jugendfeuerwehr übernommen. Martina Ede engagiert sich seit 21 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz und hat in Schönebeck einen DRK-Ortsverein gegründet. In der Kategorie „Kultur“ konnte sich **Karin Keller** aus Klein Rosenberg über die Auszeichnung freuen. Sie ist Vorsitzende des Burg- und Heimatvereins Klein Rosenberg und versucht als der „gute Geist“ der Burg das gesellschaftliche Leben im Ort mit immer neuen Ideen zu bereichern. **Sylvia Breitenstein** aus Förderstedt konnte die „Salzlandfrau“ in der Kategorie „Sport“ entgegennehmen. Sie ist Trainerin beim Handballverein „HC Salzland 06“ und widmet ihre gesamte Freizeit der Nachwuchsausbildung.

ist, dass wir so emotional sind“, sagte die gebürtige Magdeburgerin. So wurde denn an diesem Nachmittag auch viel geklatscht, gratuliert und sich umarmt. Und auf der Bühne im Scheinwerferlicht reihte sich eine verdiente

Frau an die andere – ganz so, wie es Sven Wagner, Oberbürgermeister von Staßfurt, zuvor gesagt hatte: „Heute stehen die Frauen im Rampenlicht, die sonst eher im Dunkeln wirken.“ Insgesamt waren in diesem Jahr 20

Frauen für den Titel „Salzlandfrau“, der in dieser Form seit dem Jahr 2009 immer am Internationalen Frauentag verliehen wird, nominiert. Eine siebenköpfige Jury wählte daraus die sieben Gewinnerinnen.